

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

auf kommunaler Ebene:

- Bürgertelefon
03991 177 326
- Sozialer Fahrdienst
03991 177 310
- Anfragen zu Stundungen
von Gebühren und Steuern
03991 177 201
- WOGewa Wohnungsbaugesellschaft
Waren mbH
03991 61320
- Stadtwerke Waren GmbH
03991 185-0

auf Landkreisebene:

- Bürgertelefon des Landkreises
Mecklenburgische Seenplatte
0395 57087 5330

auf Landesebene:

- Bürgertelefon des
Gesundheitsministeriums M-V
0385 588 5888
- Hotline des Wirtschaftsministeriums
für Fragen von Unternehmern M-V
0385 588 5588
- Hotline des Ministeriums für Bildung,
Wissenschaft und Kultur M-V
0385 588 7174
- Hotline des Sozialministeriums M-V
0385 588 19999

auf Bundesebene:

- Bürgertelefon des Bundesministeriums
für Gesundheit
030 346 465 10
- Agentur für Arbeit
(Standort Waren)
03991 186-0



infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.

Infektionen vorbeugen: Richtig Hände waschen schützt!

Um Krankheitserreger zu entfernen,
waschen Sie Ihre Hände gründlich.

Das gelingt in fünf Schritten:

1



Nass machen

Hände unter fließendes
Wasser halten.

2



Rundum einseifen

Hände von allen Seiten
einschäumen.

3



Zeit lassen

Gründliches Einseifen
dauert 20 bis 30 Sekunden.

4



Gründlich abspülen

Hände unter fließendem
Wasser abwaschen.

5



Sorgfältig abtrocknen

Hände mit einem sauberen
Tuch trocknen.

BZgA

Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung



WAREN (MÜRITZ) 
HEILBAD



Wer Geduld sagt, sagt Mut, Ausdauer, Kraft.
Marie von Ebner-Eschenbach

Auf den folgenden Seiten finden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, wichtige Informationen und Hinweise für die Bewältigung Ihres privaten und beruflichen Alltages in diesen ungewohnten Tagen in unserer Stadt.

Ich hoffe, sie helfen Ihnen.

Ihr Bürgermeister



ERREICHBARKEIT DER VERWALTUNG

Waren (Müritz)

- Bürgerbüro, Zum Amtsbrink 1
03991 177 326
buergerbuero@waren-mueritz.de

Sprechzeiten:

Mo. 8 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr
Di. 8 - 12 Uhr, 13 - 17.30 Uhr
Mi. 8 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr
Do. 8 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr
Fr. 8 - 13 Uhr

Liebe Bürgerinnen
und Bürger,

wir alle erleben gerade auch in unserer Stadt, in unserem privaten und beruflichen Umfeld eine Situation, die wir so noch nie erlebt haben. Dennoch nehmen Sie und ich sicherlich auch zunehmend wahr, dass alle Bürgerinnen und Bürger die Situation angenommen haben, obwohl diese nach wie vor alles andere als einfach ist. Hier denke ich insbesondere an unsere betroffenen Unternehmen und an unsere fürsorge- und hilfsbedürftigen Mitmenschen in unserer Stadt.



Momentan ist aus meiner Sicht gegenseitige Hilfe und Unterstützung ein unverzichtbares Element für unser Zusammenleben hier in unserer Stadt. Deshalb will auch ich zusammen mit unserer Stadtverwaltung und unserer Stadtvertretung Ihnen so schnell wie möglich Hilfe und Unterstützung anbieten. In diesem Sinne verstehen Sie bitte dieses Informationsblatt. Natürlich wird bei der Umsetzung dieser Hilfsangebote nicht alles reibungslos funktionieren. Hierfür bitte ich in Anbetracht der Gesamtsituation für uns alle um Ihr Verständnis.

Mir und allen Entscheidungsträgern in unserer Stadt ist es wichtig, Ihnen hiermit auch die Botschaft zu übermitteln, dass Sie nicht allein gelassen werden gerade in diesen Tagen und das wir im Rahmen unserer Möglichkeiten für Sie da sind.

Ich wünsche Ihnen, trotz der momentanen schwierigen Situation, alles Gute für die kommenden Tage, Lösungen für Ihre anstehenden Probleme und vor allem Gesundheit für Sie alle.

Mit freundlichen Grüßen

N. Möller
Bürgermeister

Nachfolgend erhalten Sie wichtige Hinweise, Ratschläge und Empfehlungen zu Ihrem Verhalten in der Öffentlichkeit und zu Hilfsangeboten.

HINWEISE ZUM KAUFVERHALTEN

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können wir in unserer Stadt grundsätzlich kein generelles Hamsterkaufverhalten unserer Bürgerinnen und Bürger feststellen. Das ist gut und richtig so, denn Hamstereinkäufe sind unangebracht und überhaupt nicht erforderlich! Sorgen Sie bitte mit dafür, dass es so bleibt.

HINWEISE ZU ARZTBESUCHEN

Beschränken Sie bitte Ihre Arztbesuche auf das unbedingt erforderliche Maß und melden Sie sich bitte im Vorfeld möglichst telefonisch bei ihrem Arzt an. So helfen Sie mit, dass sich unsere Ärzte auch tatsächlich um die Bürger kümmern können, die unbedingte medizinische Hilfe benötigen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

HINWEISE ZUM HILFS-, HOL- UND BRINGESERVICE

Die Stadtverwaltung hat einen Fahrservice für unter Quarantäne gestellte und/oder sich in einer besonderen Notlage befindlichen Bürger unserer Stadt eingerichtet. Bei diesem Serviceangebot handelt es sich um einen reinen Hol- und Bringeservice, keinen Personentransport. Dieses Hilfsangebot soll als Ergänzung zu den bereits vorhandenen Initiativen in unserer Stadt und unseren Ortsteilen angeboten werden.

Bürger, die dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, können sich an unser Servicetelefon unter der Tel.-Nummer 03991/ 177310, im Rahmen der täglichen Sprechzeiten des Bürgerbüros wenden. Zu beachten ist hierbei, dass die Regelungen der Quarantäne eingehalten werden müssen. Das bedeutet, dass die zu transportierenden Lebensmittel oder anderen Waren nur bis zur Tür des Bürgers gebracht werden. Den Transport übernimmt die Stadt, hierzu fallen somit keine Kosten für die Bürger an.

HINWEISE ZUR UNTERSTÜTZUNG UN- SERER BETROFFENEN UNTERNEHMEN

Die gegenwärtige Situation wird massive Auswirkungen auch für unsere Unternehmen haben. Hier wird die Stadt Waren (Müritzkreis) im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch helfen. Wir werden Stundungen von Steuern und Gebühren für betroffene Unternehmen ermöglichen und werden einen städtischen Hilfsfonds zur Soforthilfe zur Verfügung stellen. Die Rahmenbedingungen für unsere betroffenen Unternehmen zur Antragstellung geben wir in der kommenden Woche bekannt.

Zur Stundung von Steuern und Gebühren möchten sich bitte die betroffenen Unternehmen an das zuständige Amt für Finanzen in unserer Stadtverwaltung wenden. Die Telefonnummern hierzu finden Sie auf Seite 5.

Darüber hinaus räumen wir ebenfalls unseren betroffenen Unternehmen Stundungen oder andere Zahlungsmodelle von Gebührenzahlungen für unsere städtischen Unternehmen (Stadtwerke und WOGewa) ein. So können die Unternehmen ihre übliche Zahlungsform für die Verbrauchskosten bei den Stadtwerken der aktuellen wirtschaftlichen Situation anpassen und Mieter von Gewerbeflächen oder von Wohnraum, die betroffene Unternehmer sind, Stundungen für ihre Miete beantragen. Hierzu möchten sich bitte die Betroffenen mit den Stadtwerken bzw. der WOGewa direkt in Verbindung setzen.

Die Telefonnummern hierzu finden Sie ebenfalls auf Seite 5.

ALLGEMEINE NOTFALLNUMMERN

Ihr Anruf ist kostenfrei.

- **Telefonseelsorge**
0800 111 0111
0800 111 0222
oder **116 123**

- **Unabhängige Patientenberatung
Deutschland**
0800 0117 722